

# Welterbestadt Quedlinburg

## Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 12.06.2025

### Beantwortung einer Anfrage

gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der  
Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

**Antwort Nr.: AntwKTS/002/25**

öffentlich

Datum der Anfrage: 22.05.2025

### Sachstand Fahrradbügel

Top 8 Anfragen

Herr StR Zehnpfund verweist auf die Sitzung vom 14. 11. 2024 und fragt nach dem Stand Schaffung neuer Abstellflächen für Fahrräder in der Welterbestadt Quedlinburg.

beantwortet durch:	Dombrowski, Sophia	gez. 12.06.2025 S. Dombrowski
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung	gez. 12.06.2025 Graßmann
Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	gez. 13.06.2025 S. Löw
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch 17.06.25

Im Sommer 2024 wurde beschlossen, dass die Welterbestadt Quedlinburg von nun an jährlich das Fahrrad-Parken mit Ausgaben in Höhe von 1.500 € verbessern wird. Folgend wurde vom Sachgebiet 3.1 evaluiert, welche Fahrrad-Parkmöglichkeiten für die Quedlinburger Innenstadt sinnvoll und nutzbar sind. Hieraus ergab sich der Beschluss zum Erwerb von Fahrrad-Anlehnbügel. Im September 2024 wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und drei Angebote in der Vergabestelle ausgewertet. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Gronard wurde beauftragt und für 1.365,31 € brutto 8 Stück Anlehnbügel erworben, davon 4 mit Zwischenholm zur Verstärkung gegen Vandalismus. Diese wurden im Winter geliefert und sollten im Frühjahr 2025 gestellt werden. Hinsichtlich der neuen Standorte wurde eine Bürgerumfrage im Q1 Sept. 24 gesetzt. Die Beteiligung war gut und das Ergebnis zeigte, dass vor allem an den Zuwegungen zu den Fußgängerzonen sowie an Plätzen und Parks neue Abstellmöglichkeiten benötigt werden. Angesichts der Häufungen der Nennungen einzelner Standorte wurden diese in eine Priorität 1 und Priorität 2 aufgeteilt. Zum Zeitpunkt Winter 2024/ 2025 waren die Standorte auf der höchsten Priorisierung folgende:

- Mummental am GutsMuthsplatz
- Mathildenbrunnen
- Wordgarten, Zugang Nord

Am GutsMuthsplatz sind die Platzverhältnisse so beengt, dass ausschließlich die Möglichkeit verbleibt, einen PKW Parkplatz aus der Nutzung zu entnehmen und so abzugrenzen, dass dieser der neuen Nutzung als Fahrrad-Abstellanlage nachkommen kann. Um den ganzen PKW Stellplatz in der neuen Nutzung vollflächig auszunutzen, würden 4 Anlehnbügel gesetzt werden. Wie die Ausführung hierzu aussehen kann, konnte bisher zwischen dem SG 3.1 Zuständigkeit Stadtplanung und dem SG 2.3 Zuständigkeit Straßenverkehr nicht abschließend geklärt werden. Die Finalisierung befindet sich noch in der Bearbeitung.

Für den Standort Mathildenbrunnen würden somit ebenfalls 4 der neu erworbenen Anlehnbügel zur Verfügung stehen. Jedoch hat sich die Situation der Planung im Bereich Mathildenbrunnen seit Januar 2025 stark verändert, da seit dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg die Welterbestadt Quedlinburg ihr Sicherheitskonzept für Großveranstaltungen umfangreich überarbeitet. Dadurch pausiert auch die Planung der Anlehnbügel, da nun der gesamte Mathildenbrunnen baulich mit Elementen der Stadtmöblierung – hinsichtlich des Zufahrtsschutzes – überplant wird. Auch dies befindet sich aktuell in der Bearbeitung.

Als Alternativstandort war der Wordgarten an nördlichen Zugang gesetzt. Im Januar 2025 kam aber die Anfrage eines Investors, seine private Fläche, die hinter dem Wordgarten hin zum Stiefelgraben gelegen ist, zu entwickeln und gemeinsam mit der Stadt eine neue Zugangssituation in den Wordgarten zu schaffen. Der nördliche Eingang des Wordgartens soll über eine neue Platzanlage baulich hergerichtet werden und nutzbarer gemacht werden, auch mit Außenbestuhlung für die Gastronomie Wordeck. Zur Entwicklung der privaten Fläche des Investors liegt aktuell der Bauantrag zur Prüfung im Fachbereich 3 vor, der Bauantrag für die Platzgestaltung steht noch aus.

Da am Standort Mathildenbrunnen sowie am Standort Wordgarten Nord ganz aktuell Planungen laufen, können hier in 2025 keine Anlehnbügel gesetzt werden. In Überlegung steht, die erworbenen Bügel dafür aber vorzuhalten. In 2025 sollen wieder 8 Anlehnbügel erworben werden, somit könnten abermals weitere Standorte bespielt werden. Als folgende Standorte in der Priorisierung stehen der Carl-Ritter-Platz am Zugang Word in Richtung Marktplatz, hier muss mit der Feuerwehr geprüft werden, dass keine Aufstellflächen zugestellt werden. Diese Prüfung steht für 2025 an. Ein weiterer Standort ist gegenüber dem Theater auf dem Parkplatz Marschlinger Hof. Da dieser aktuell mit neuer Bodenmarkierung versehen wird, kann hier erst im Anschluss geprüft werden, wo eine Anlage mit 4 Bügel platziert werden kann. Weiterer neuer Standort soll am Ärztehaus im Konvent 5/6 sein, um Anlaufpunkte der medizinischen Versorgung besser auszustatten.